

Wir machen Arbeit sicher und gesund.

**VDSI**

Verband für Sicherheit,  
Gesundheit und Umweltschutz  
bei der Arbeit

# Fünf Schritte zur Beurteilung psychischer Belastungen bei der Arbeit



Das Ziel:

Prävention psychischer Belastungen am Arbeitsplatz und menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung.

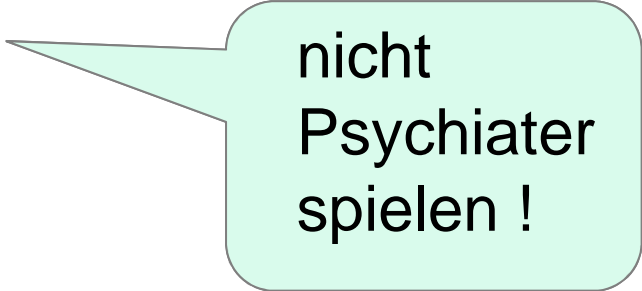
**Vermeidung von Schmerz und Leid**

## Sich selbst vorbereiten

- Strukturen und Ressourcen
- Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- Interne und externe Beteiligte
- Vorgehensweise



Zeit  
Personal  
Budget



nicht  
Psychiater  
spielen !

## Den Betrieb vorbereiten

- Unternehmensleitung gewinnen
- Betriebsrat einbinden
- *Mit arbeitsmedizinischem Dienst* zusammenarbeiten
- Die Beschäftigten einbinden und fortlaufend informieren

Welche Vorteile bringt es für Unternehmer und Führungskräfte?

Mitbestimmungsrecht

individuelle Themen

schafft Transparenz und Nachhaltigkeit

## Den Ablauf vorbereiten

- Betrachtungseinheit festlegen
- Arbeitsaufgabe auswählen
  - Stellenprofile hinzuziehen
  - gleiche Arbeitsaufgaben zusammenlegen
- Den Beteiligten deutlich machen, worum es geht

Was wird analysiert?  
Lager, Produktion,  
Labor, Verwaltung, ...

Psychische Belastung am  
Arbeitsplatz erkennen und  
minimieren.

## Schritt für Schritt vorgehen

Vorbereitung der Gefährdungsbeurteilung

1. Belastungen ermitteln
2. Belastungen beurteilen
3. Ziele setzen
4. Maßnahmen entwickeln und umsetzen
5. Erfolgs- und Wirksamkeitskontrolle

Dokumentation und Fortschreibung

Information

## Schritt für Schritt vorgehen

Vorbereitung der Gefährdungsbeurteilung

1. Belastungen ermitteln
2. Belastungen beurteilen
3. Ziele setzen
4. **Maßnahmen** entwickeln und **umsetzen**
5. Erfolgs- und Wirksamkeitskontrolle  
**Dokumentation** und Fortschreibung  
**Information**

## Belastungen ermitteln und bewerten

- Beobachtungen und Interviews
- Befragungen
- Moderierte Analyseworkshops



## Maßnahmen entwickeln und umsetzen

- Erfahrungswissen der Beschäftigten einbinden
- Schwerpunkte setzen
- Ressourcen bedenken
- Einfache Maßnahmen priorisieren
- Entscheider und relevante Akteure einbinden
- Verbindlichkeit: Wer macht was bis wann?

## Die Wirksamkeit überprüfen

- Welche Maßnahmen wurden wie umgesetzt?
- Hat sich die Belastungssituation verändert?
- Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Gesundheit und die Sicherheit der Beschäftigten?
- Was muss noch getan werden?

## Was muss dokumentiert werden?

- Was wurde untersucht?
- Welche Belastungen liegen vor?
- Welche Maßnahmen wurden festgelegt?
- Welche Maßnahmen wurden umgesetzt?
- Welche Wirksamkeit zeigten die Maßnahmen?

## Fazit

- **Finden Sie die Lösung, die für Ihren Unternehmen sinnvoll ist**
- **Suchen Sie strategische Allianzen**
- **Behalten Sie das Ziel im Blick**

## Hilfreiche Webseiten

[www.baua.de](http://www.baua.de)

[www.gefaehrdungsbeurteilung.de](http://www.gefaehrdungsbeurteilung.de)

[www.dguv.de](http://www.dguv.de)

[www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de)

Ganz neu: [www.gda-psyche.de](http://www.gda-psyche.de)

# Gutes Gelingen!

## **Kontakt**

Valdemaro Compagna  
Mitglied im VDSI-Arbeitskreis  
Psychische Belastungen  
Fon 0 56 09 – 80 31 40  
v.compagna@t-online.de  
www.vdsi.de